

# Management von Open-Access-Zeitschriften

Workshop auf den OA-Tagen Berlin  
10. Oktober 2008, 9-11 Uhr



# Vier Schwerpunktthemen:

- Workflow
- Positionierung und Renommee, Feedback
- Lizenzierung
- Institutionalisierung und Finanzierung

# Drei Beispielprojekte:

- FQS
- Economics
- querelles-net

# Workflow: Kosten

- Wieviel Manpower braucht man für den Betrieb einer OA-ZS? 95.000 € jährlich?
- Was kostet ein Artikel? 15 € ? Und bei Vollkostenrechnung? Ehrenamtliche Mitarbeit vs. Honorarverträge
- Zeit für manuelles Nacharbeiten z.B. bei Migrationen zu anderen Formaten? 30 Minuten/Artikel?

# Workflow: Technologie

- OJS: Anpassungen durch Tools/Skripte, nationale Eigenheiten (VG Wort Zählpixel, URN), ggf. Kombination mit anderen Systemen (CMS)
- CARPET
- Web 2.0-Services je nach Bedarf der Community: Open Peer Review, Kommentarfunktion, Ratings, Recommendation werden nicht in jedem Fall gut angenommen

# Positionierung und Renommee, Feedback

- Orientierung an Citation Indizes oder nicht?
- Impactmessung verändern, neue Strategien entwickeln, OA Statistik

# Lizenzierung

- CC-Lizenzierung als Baustein von Journal-Zertifikaten?
- Verschlechterte Impactmessung durch Speicherung auch an anderen Orten im Netz (bei einfachen Nutzungsrechten)?

# Institutionalisierung und Finanzierung

## Schwerpunkt der Diskussion: Verlage

- neue Modelle der Kooperation sind gefragt: welche Dienstleistungen können Verlage im OA-Bereich erbringen, wenn sie nicht für Verteilung und Sichtbarkeit von Publikationen sorgen müssen?
- Kleinere Verlage können, was OA angeht, von Zeitschriften wie FQS lernen (technologisch, Langzeitarchivierung)